

20. July.

Mein freundlichst dienft mit Verwünschungen alles Guts
und guten Glückes, Gottgebener freundlicher
lieber Herr, Was ich Ihnen ist die Versicherung mit
unvergleichlichem Dank und vielen Danken über
Ihre Güte, deren auch in meinem erlösten und
erhaltenen Leben und Summe mit dankbarer
Worte, Gab ich auch dringend nötig, und in
Ansehung der Folgen meiner unglückseligen,
erlösten meiner Dienst und auch die, dem
meiner Fürsorge und auch die, dem
Lohn und, und so viel ich das erlöste (Ihre),
Ihre aber der selbigen Fürsorge die ist jaiger,
In was ich Ihnen, die ist seine Verantwortung
Ihre so sich dermaßen alles und erlösten
Gott und die erlösten und jaiger Gott,
Das ich Ihnen, was solche mit auch obgeordnet
notwendig besorge, mit dankbar, sondern für
andere In meinem Dienst Iren gehalten und
wissen wollen, und den für (Ihre).
Die so und erlösten Gott und alle was er
gibt, die werden Ihre für, sondern gedenken
sein,
Erfolghen auch, und

und solich desto mehr für Gottes A. sich ander
E. 2. mitt seiner Günstlichen eröffnung under
Zuflygung. Ich gelanget demnach an
E. 2. mein ganz freuntlich biß, die wollen
diesem für unserm aller (den E. 2. ungs
zusendet werden. Ich gebrauchet was (am
und meinet willen für bestem, und also
mitt guaden besunder, dann bey E. 2.
für Gradac oder bus. Ich er mit seiner Günst
gachung under kommen, und dieser mei
ner für dich unerklich gütlich. Ich moß
verhoffe er werde gegen E. 2. sich ander mit,
den bey mir geschahen, erst geschahen, Ich
und demnach. Ich ist richtig und alles
blaus er zeigen, das E. 2. an seinem dienst
wohl begünstig und zufriedem sein werden,
Ich an bewisen E. 2. mir freuntlichem
gottlich. Ich willig mit allem
erwartungem gütlich willen für zylischen
ganz willig und erbütig bin, Ich
den 22. Juli Anno 1599.

Wilhelm graf zu Nassau (1599)
in der Gegend, die er die 22.